

Eingangsvermerk - Empfänger

Eingangsvermerk - Formulareserver

Gaststättenerlaubnis - Antrag

Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirtschaft

Ergänzung der Erlaubnis vom

vorläufige Erlaubnis

Datum

gültig ab

unbefristet

befristet bis

Antragsteller/in:

Name/Vertreter (bei juristischer Person)

Name		Vorname(n)	
Jur. Person	Name	Bei GbR: Anzahl Gesellschafter	
Abweichender Geburtsname		männlich weiblich	Staatsangehörigkeit
Geburtsdatum	Geburtsort		Geburtsland
Wohnanschrift Straße			Hausnr.
PLZ	Ort		Land
Kontaktdaten			
Telefon		Telefon (mobil)	
Fax		E-Mail	

bei Nicht-EU-Bürgern: Aufenthaltsgenehmigung erforderlich

Ausstellungsbehörde

Ausgestellt am	unbefristet befristet	Gültig bis	Nachname der Mutter
Auflagen, Beschränkungen			

Weitere Wohnsitze und berufliche Tätigkeiten des Antragstellers in den letzten 3 Jahren (freiwillige Angabe)

Zeitraum von - bis (Datum MM.JJJJ)	Wohnsitz Straße, Hausnr., PLZ, Ort, Land	Berufliche Tätigkeit

Persönliche Verhältnisse

Rechtskräftige Verurteilungen/Strafbefehle in den letzten 5 Jahren:

Ja Nein

Wenn ja, welche, Aktenzeichen, Gericht

Anhängige Strafverfahren:

Ja Nein

Wenn ja, welche, Aktenzeichen, Gericht

Anhängige Bußgeldverfahren wegen Verstößen bei einer gewerblichen Tätigkeit

Ja Nein

Wenn ja, welche, Aktenzeichen Behörde/Gericht

Anhängige Gewerbeuntersagungsverfahren nach § 35 Gewerbeordnung

Ja Nein

Wenn ja, welche, Aktenzeichen Behörde/Gericht

Eidesstattliche Versicherung über die Vermögensverhältnisse (§ 807 ff. ZPO)

Ja Nein

Wenn ja, wann, Aktenzeichen und Amtsgericht

Wurde ein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt

Ja Nein

Wenn ja, wann, Aktenzeichen und Amtsgericht

Betrieb weiterer Gaststätten

Betreiben oder betrieben Sie noch weitere Gaststätten in der EU?

Ja Nein

Zeitraum von - bis (Datum MM.JJJJ)	Straße, Hausnr., PLZ, Ort, Land

Antrag wird gestellt wegen:

Neuerrichtung	
Teilhabereintritt (z. B. Geschäftsführerwechsel, Gesellschaftereintritt)	
Übernahme	Name Vorgänger
	Anschrift Vorgänger
Änderung/Erweiterung der Räume	
Änderung der Betriebsart	
Grund:	

Angaben über die Gaststätte

Name	Bisheriger Name der Gaststätte	Künftige Bezeichnung der Gaststaette
	Namenseintragung Handel-/Genossenschafts-/Vereinsregister?	
	Ja Nein Wenn ja, Name Wenn ja, Ort und Nr. der Eintragung	
Betriebsstätte	Straße	Hausnr.
	PLZ	Ort
	Lage, Stockwerk	
Bewirtung	Unbeschränkter Personenkreis?	Wenn nein, Einschränkung auf
	Ja Nein	
Betriebsart	Getränkeausschankanlage	Wenn ja, abgenommen am
	Ja Nein	Wenn ja, abnahmebereit ab
Betriebsart	ohne besondere Betriebseigentümlichkeit	
	mit der besonderen Betriebsart	Diskothek mit regelmäßigen Musik-/Kulturdarbietungen mit regelmäßigen Filmvorführungen Imbisskiosk Café in Sportstätten Beherbergungsbetrieb
	Ferner sind vorgesehen:	Schaustellen von Personen Aufstellen von Spielgeräten

Betriebszeit	endet mit Eintritt der Sperrzeit (in Sachsen von 05:00 - 06:00 Uhr, örtlich ggf. abweichend)		
	gesonderte Öffnungszeiten: Tag(e)	Tag(e)	von - bis:
	_____	_____	_____
	Öffnungszeiten Biergarten	Tag(e)	von - bis:
	_____	_____	_____
	Ruhetag	am	
Beschäftigung	Beschäftigung von Personen vorgesehen	Davon männlich	Davon weiblich
		Wenn ja,	
	Mitarbeit des Ehegatten im Betrieb vorgesehen		

Räumliche Verhältnisse

Eigentümer/ Verpächter der Gaststätte	Antragsteller ist Eigentümer	
	Ja	Nein
	Wenn nein, Name des Eigentümers	

	Wenn nein, Anschrift des Eigentümers	

Gasträume	Zweckbestimmung	m ²	Höhe	Gast/Sitz plätze	Stockwerk/ Lage
	Gastzimmer				
	Schank- und Speiseraum				
	Saal				
	Bühne				
	Biergarten/Freifläche				
	öffentl. Fläche				
	nicht öffentl. Fläche				
	Küche				
	Lager				
	Kühlraum				
	Keller				
	Damentoilette				
	Herrentoilette				
	Behindertentoilette				
	Urinale				
	Toilettenvorraum				
	Flur				
	Treppe				

	Arbeitnehmerräume (männlich)				
	Arbeitnehmerräume (weiblich)				
	Arbeitnehmertoilette				
	sonstige Nebenräume				

Besonderheiten für einzelne Räume	
Stellplätze für Kraftfahrzeuge	
Bauliche Veränderungen der Gaststättenräume	Wenn ja, welche Ja Nein

Notwendige Unterlagen

Die nachfolgen benannten Unterlagen sind Bestandteil des Antrages und durch den Antragsteller im Original oder in beglaubigter Abschrift beizubringen. Die Erlaubnis kann erst nach erteilt werde, wenn die Unterlagen vollständig vorliegen

Führungszeugnis (zur Vorlage bei einer Behörde)	Als Anlage beigefügt	wurde beantragt und wird nachgereicht
Auskunft aus dem Gewerbezentralregister (zur Vorlage bei einer Behörde)	Als Anlage beigefügt	wurde beantragt und wird nachgereicht
Auszug aus dem Schuldnerverzeichnis	Als Anlage beigefügt	wurde beantragt und wird nachgereicht
Unterrichtungsnachweis (IHK)	Als Anlage beigefügt	wurde beantragt und wird nachgereicht
Auszug aus dem Handels-/Vereinsregister (bei jur. Personen i.G. Vertrag/Satzung)	Als Anlage beigefügt	wurde beantragt und wird nachgereicht
Kopie des Pacht-/Mietvertrages oder Eigentumsnachweis	Als Anlage beigefügt	wird nachgereicht
Grundrisszeichnungen	Als Anlage beigefügt	wird nachgereicht
Baugenehmigung, Nutzungsänderung	Als Anlage beigefügt	wird nachgereicht
Stellungnahme LÜVA	Als Anlage beigefügt	wird nachgereicht
Bescheinigung §43 Infektionsschutzgesetz	Als Anlage beigefügt	wird nachgereicht
Steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung	Als Anlage beigefügt	wurde beantragt und wird nachgereicht
Personalausweis / Reisepass	Als Anlage beigefügt	wird nachgereicht
Aufenthalterlaubnis (bei Nicht-EU-Bürgern)	Als Anlage beigefügt	wird nachgereicht

Ich versichere - Wir versichern, dass die vorstehenden Fragen richtig und vollständig beantwortet sind.

Die in den anliegenden Plänen und Zeichnungen angegebenen Maße und Verwendungszwecke der einzelnen Räume entsprechen den tatsächlichen Verhältnissen.

Ich - Wir - bitte(n), die Erlaubnis zu erteilen.

Datum	Unterschrift
-------	--------------

Empfänger des Formulars

Kommune (zuständige Stelle) EA Sachsen Fall-ID

Informationen zur Vergabe der Fall-ID finden Sie im

Zu den Möglichkeiten der elektronischen Übermittlung des Formulars können Sie sich auf der Homepage des Empfängers informieren.

Da für dieses Formular die Schriftform vorgeschrieben ist, wird bei der elektronischen Übermittlung eine qualifizierte elektronische Signatur gefordert.